00000000

26. Dez. 8

schuss. 000000

Umgebung sfeiertag)

bel ibre Rintainer @ -Genossinnen mollen fpateff.

n Gruff Anobel

Fünfziger.

ieinderatswahl. ermeister, dieschwiet.

henken

iele Wähler.

sser Auswahl, arf an. rwagon, itsftänder,

nschirme, rifiot, Boolle immer,

erhüte. n Genre,

varen, avatten.

werden

arktstrasse.

Gefcheint taglich mit Untughme ber Sonne und Sefttage.

Preid wierteljährlich hier 1.10 .4 mit Entgerlohn 1.20 .A. im Begirts. und 10 km Bertehr 1.95 .A, im fibrigen Wifteitemberg 1.85 .#. Monntahounements mach Berhaltmis.

# Der Gesellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Rernfprecher Mr. 29.

SS. Jahrgang.

für einen Connentilometer. Reben ben bon ber Shiffs-labung erhotenen Abgaben foll auch eine Abgabe auf Berfonenbampfer und Flohe entfallen, on Berfonenbampfern

Ferniprecher Fr. 29.

bei mehrmaliger entfprechend Wabatt. Blauberftübden,

Angeigen-Gebühr 1. b. Ifpalt. Beile and

gewöhnl. Schrift ober

beren Raum bei lund.

Ginclidung 10 4.

Minite. Countagiblatt Schwäb, Lanbwirt.

M 297

Montag, ben 20. Dezember

1909

## Mutliches.

R. Oberamt Ragolb. Befanntmachung

betr. ble Mngeigepflicht bei Milgbranbfallen unter Meufden. Durch Beidlug bes Bunbefrate ift bie Mugeigepflicht bei Gifranfungen und Tobesfällen an Dilgbrand und Dilg. brandverbacht unter Menichen mit Birtung bom 1. Januar 1910 eingeführt morben.

Die Angelge ift an bie Ortspolizeibeborbe gu erfintien. Bur Angeige find berpflichtet

1) ber gugegogene Argt, ber Saushaltungsborftanb,

3) jebe fouft mit ber Behandlung ober Bflege bes Er-

frankten befchitigte Berjau,
4) berjenige, in beffen Bobnung ober Behaufung ber Erkrankungt- ober Tobesfall fich errignet hat,
5) ber Leichenschauer.

Die Berbflichtung ber unter Rr. 2-5 genannten Berfonen tritt nur benn ein, wenn ein fraber genaunter Berpfichteter nicht vorhanden ift. (Bn bergl. § 2 bes G. beir, bie Belambiung gemeingefährlicher Rrantgeiten, bom 30, 3uni 1900 R.S.BL &, 306)

Bur Roontheits- und Cobesfalle, welche fich in offentlichen Aranten. Entbenbungt. Bflege., Gefangenen- unb abnlichen Auftalten ereignen, ift ber Borficher ber Auftalt oben bie pou ber auftanbigen Stelle bamtt beauftragte Berfon ansfolleglich gar Grftattung ber Angeige verpflichtet.

Anf Schiffen ober Fiegen gilt ale ber gur Ernattung ber Ungeige berpflichtete Danshaltungsvorftanb ber Schiffer ober Flogherr ober beren Stellvertreter. (Bu vergl. § 3 bes angef. G. b. 80. Juni 1900).

Interlaffung ber Ametge gieht Gelbfirafe bon 10 bis gm 180 - ober haft nicht nuter einer Boche nach fic. Den 18 Begember 1909.

Rommerell.

Die Ortspoligeibehörben werben ani ben Min. Gilab vom 21 Oft, 1909, betr. bie Anfnahme einer Statiftit ber Milgbeanbfalle unter Menichen, (Min. Abl. S. 434) nach bejanbeck hingewiefen. Den 18. Des. 1909.

Die R. Generalbirettion ber Boften und Telegraphen hat am 16. b. Mis. bem Bofterpebitor Gufilen in Gibunfen bie Stelle eines Boftvermalters bafelbft übertragen

Am 17. Dezember ift von ber Enungelischen Oberschulbeborbe eine Bolleschaftelle in Semmingen, Ses Ferningen (Ceonberg), beim Anterlehrer Enbwig Speidel in Unterjettingen, übertragen worden.

## Politice Mebersicht.

Gar bie Erhebnug von Schiffahrteabgaben ift boa ber prengtiden Regierung ein Tartf-Entwuct ausgentbeitet morben. Befanst geworde ift der für Rhein, Rain und Redar. Der Tarif fieht 5 Riaffen bor mit Saten bon 0,1 g, 0,08 g, 0,06 g, 0,04 g unb 0,02 g

## Bigennergebeimniffe.

Richt allgu baufig mehr trifft man bie brannen Gefellen, bie vor ummmehr 500 Jahren ans bem fernen Indien gu mus tamen. Be mehr abe ber Bigenner berichwindet, um fo mehr muß die Forichung barauf bebacht fein, bie fprachlichen Ueberliefernigen, bie Sitten mab Gebranche biefes felthamen Bolles gu fammeln, bas mitten in ben taltiblerten Staaten fein Romabenfeben noch nicht anfgegeben bat. Iebeffen ift biefe Aufgabe unr unter großen Sawierigfeiten gu lofen. Im befonberen gilt bas bon swei Gebieten, aber bie bie bieberige Forfcung unr wenig Licht bat verbreiten tonnen — von bem Abergianben und ber gehelmen Brichenfprache ber Bigenner. Den Aber-glauben geben fie nicht preis, well fie jurchten, fic baburch die Rade ber Bamonen gugugteben, bie ihr Leben famtelo feth belanern und bor benen fie fich burch tanjenb Amnlette gn fchiten inden. Und bie gebeime Beideniprache mirb tein Bigenner verraten, felbe um ben Breis feines Bebens nicht. 36 habe mir, ergablt &. Engelbert Graf in ber "Gartenlande", Die Frennbichaft einer Algennerfamille Gabbentichlands erworben, inbem ich einer alten Zigennerin, bie (wahricheintich weil fie eingesperrt gewesen war) ihrem Stemm nachreifen mußte und an ber Sanbfinage trauf unb hilfios gufummengebrochen war, Rahrung und Anterfraft verfchaffte. Be ich feither mit einem Mitglied ber Banbe jufammentraf, limmer tam man untr mit einer gerabeju rift. renben Anbortnmmenheit nab einem angergewöhnlichen

für jebe Toune 0,4 3, von Sidben 0.04 3 neb 0,02 3. Abgabenfrei follen bietben: leere Schiffe, Sative in Schiffen von hochftens 200 Connen, Gater, die bewe Reich ober bem Danshalt eines Bundesfürften angehoren, Sater und So'ffe, welche ben Bweden einer fant ich ge'führten Sirom. banberwaltung bienen, und guleht Giter, b'e im Durchluft-berfehr über oberrheinische ober andere fabbentiche Obien tommen und und Ocherreich ober ber Schweiz, Jialien und Frankreich beiferbert werben. Die holländifche Zweite Rammen beidlog in nichtoffentlicher Signug, Die Frage ber Ranvoenlieferungen burch die Firma Arnop in die Dande einer Rommiffion gu legen, die in ebenfalls nichtoffentlicher Signug Bericht er-Bom englifd-benifden Pireunbichafistomitee in London wurde eine Resolution augennumen, in ber bie Berfommlung ertlatte, fie fel uber bie bor einigen Tagen in Bonbon veröffentlichten bobwillige Mrittel veinlich berfibri. Die Berfammlung erhebe gegen biefen burch nichts beraulaften Angriff auf einen & efreunbeten Staat Ginfprud und versichere dem bentichen / Bolt aufs nene, welch' gute Gestenungen ein großer Teil, deb englischen Bolten ihm entgegendringe, der nichts wahr wünsche, als eine Keilge Anfrechterhaltung beiderleitig er guter Bestehungen.
Mu der ferbisch in etischen Gemage überstellen

Albanejen eine ferbijde Gr nspatronille. Sie ibteten einen Unteroffigier und einen 3u auterften. Dierant entftanben Rampie, bet beneu gwit M banejen erichoffen wurden.

Rach Melbungen aus Marotto haben fich bie Rabylen vom Buggiar be m Gemeral Marina unterworfen. Chalby, ber Anführe b er Beinegung gegen bie Spunder im Rit, ill geftoeben.

Micaraguas Dr afibent Belaten bat bon feiner Abbaniung aud bem B taftbenten Taft telegraphifch Rennt. nis gegeben. Er ine e s, um Mienragun faffanbgufeben, bie freundschaftlichen Begle gungen zu ben Bereinigten Staaten wieber aufzunehmen. Er boabsichtige, seinen guten Willem zu beweisen und R'ear agna zu verlaffen, er fei berett, über seine Regierungshand anzgen flechenschaft abzulegen.

## Tages s= Neuigkeiten.

Ant 1 Stalet und Land.

Magnib, ben 20. Begember 1960.

:: Inveftite er. Um geftrigen Countag fanb bor gabireid verfamme if er Gemeinbe bie Inbeftine bes herrn Defan Bfleib rer burch ben herrn Bidlaten b. hermann fait. Den neme G alferger legte feimer Antritisprebigt bie Epifiel bes 4. Albe ents ju Grunbe. Seine Ansführungen gaben Zenguis tor: perisulichem, tiefgewenzeltem Chriftentum und bon im emer Frembigleit, als Diener bes Worts babfelbe ber Cien seinbe lieb und wert zu machen. Anf wieberholten Gem ginbegefung folgte bie Aufprache bes Derru

Bertranen entgeg tu; aber iche tonute ich auch unt chumil i etwas iber bie nich febr Intereffferenbe Beichenfprache erahren, Gra b sied Breglind eigener wesbadin ben Angaben ar berever Saifder, beionbers Blisloftis, ber Jahre lang unt er ungerbiden Bigennern gefebt hat, erichloft fic mir bie B ebeutung einer Angahl ber in Dentialand gebrandligen Beiden. Un ben Banbergelden hangt fo-gufagen bie Er iften biefes Bolfes, auf bieje Beife verlebren fie miteinanber, abue bag ber Huringewelbte etwas mertt, nub laffen fid , gegnefettig Botidaften und Barningen gu-geben. Bioa: finb bie Ifriden nicht fiberall bie gleichen, felbft unter ben bentiden Stammen finben fic Berichiebenbetten, aber fie find wenigstens fo flar und pragnant, bag feber Bigent jer fie verfieht, felbft wenn er bon Rorwegen auf italient ichen Beben benfologen würbe. In ben Banberneichen laffe in die Stamme für die nachfolgenden ihre Fahrtrichtung zu end, fie werrien vor bedördlichen Berfolgungen
niw. An den Dorfhänfern finden fich durch unanffällig in
den Mörte i gefriste Jelchen ganze Kondnitenliften der Bemohner. Wo Bente wohnen, die fich wahrfagen laffen,
werden All eiselichte Kber die Familienderhältnisse und über
das, was sie am lichten horen, mitgeteilt. Es wird darum auch leiten vorfammen das eine Rinennein fich mit rum and felten portommar, bag eine Bigennerin fich mit ben Bab: fagnugen ber norbergebenben in Biberfpruch feht; fle iftent errichtet, bevor fie bas hand betritt. Um bebent-lichten ift bie Leineinaliftiche Bebentung biefer Geheimfprache. Wenn fid i 3. B. ein Zigonner im Beifein bon Stammes-genoffen bor bem Richter ju beraniworten bat, fcreit er formlid i m gebrochenem Bentid felne Dafdulbebetenerungen

Bralaten, bie ben Somuns ber Engel: "Gire fet Gott in ber Sobe" jum Grundion hatte. Dierauf foilberte Defan Bfl iberer in austehenber und bergbeweglichen Beife feinen bisberigen Bebensgang (Statigari, Sais a. R., Eglingen, Bajel), bie frembliche Fibrung feines Gaties preifenb. Rach erfolgter Berpflichinng unb Ginfegunng burch ben D. Seneralinberintenbenten fprachen bie anwesenben Bengen noch Worte ber Grunnierung unb Begliedmanichung: Stabtpfarrer Merz als Amisbruber, Biarrer Burger ans Spiel-berg als Berireier ber Gelftlichen im Beziet, Reftor Dieterle im Ramen bes Seminars, Stabticulibeis Brobbed als Reprafentant ber bargerliten Gemeinbe. - Moge bem ne en Brebiger und Geelforger eine lange und gefegnete Bintiamteit in unferer Stadt beichieben fein!

\* Das Fest ber Rinden. Wiebiel Rinder freuen fich im Deutschen Reiche auf bas Weihnachtsfest Genau, dis auf ben lehten Rob! tann man ihre Zahl nicht bestimmen, aber insammen handelt es fich um ein so fiartes Boltchen, baß es auf einige Sunbe itaufenb mehr ober weniger nicht antomurt. Rechnen wir gu ien Rinbern alles, was noch nicht ball 14. Bebendjahr fiberichritten hat, jo burfen wir bie Bahl ber jurgett vorhandenen Rinber auf etwas mehr als 20 Millionen annehmen, Diefe Biffer fpricht fic rafd ans, und bod - mas fiedt fitr eine Rraft und Bebeutung in biefen 20 Millionen! Die Bahl unferer Rinber ift mehr als balb fo groß, wie 3. B. bie Bebolferung Frantreichs. 20 Millionen Rinberbergen bereinigten fich in ber Frenbe auf bie Weihunditbefderung, vereinigen fich in einem Ge-fühle! Rad ber Statiftit tommen im Durchicuitt auf ben Ropf eines Rinber ichritch für 4'/s . Spielfachen. Davon fallen eima 3 . auf bi Beihnachiszeit; ber Reft Davon fallen eiwa 3 . auf bi Weihnachtszeit; ber Ack verteilt fic auf andere Gelegenheiten. Ann mare es ja recht habic, wenn auf jedes Kind dieser Durchschnitt lane, aber das ift eben nicht der Fall. Wir haben Familien, in denen die Geschenke, die den Kindern unter den Tannendamm gelegt werden können, Handerte von Rart betragen; wir haben eine dreite Schick, wo auf den Kopf des Kindes 10—30 . Geschenke fallen. Dann kommi erk die handemasse des fleinen Bolles, für den eiwa der Durchschnafte des fleinen Bolles, für den eiwa der Durchschlitz antrifft, nud endlich haben wir die kineswegs gering Zahl der Alsendred groß. Und wenn durch private Wohlkätigkeit auch Tansenden und Abertansenden eine Weichnachtsfrende and Tanjenben und Abertanfenben eine Beihnachtsfrenbe bereitet werben tamm - bon fremben Beuten ein Mimofen su erhalten, ftimmt boch gang anbers, als bon ben eigenen Gitern beichenft gu werben. Darum follten alle Boblidter mit Bergensgitte und Saft ben Gitern bie Doglichteit geben, ber Rinber gu gebenten.

Das Beichlagen ber Schanfenfter. Die Stif. Sig." ichreibt: Befanntlich but bie in geheinten Raumen ftets porhandene und jur Atmung unbedingt notwendige Bendtigleits. ober Baffermenge bas Beftreben, fic an ben burch bie Außentemperatur abgefühlten Tenftericheiben nieberguidlagen, mobard bie im Schanfenfter ausgeftellten Baren bem Bublifam entweber gang unfichtbar bleiben ober boch minbeftens wie hinter einem Schleier liegenb

herans, bagwifden aber mengen fich Borte feiner eigenen Sprace mit Berhaltungsmagregeln für bie anberen. Gin sommerfliches Ragen an ben Lippen beftehlt ben Genoffen Someigen an, bas Ansfireden bes rechien Beigefingers mahnt gar Borficht, bal bes linten bejaget, bag man Berfranen ichenten tonne - bie sechte Seite ift bei ben Bigennern immer bie ungludbringenbe. Alle biefe Beiden bilben wohl bie Urfache, warum Bigenner bel eiwaigen Bergeben fo fower gu aberfuhren finb. Gie bleiben eben in ftanbigem Konney mit ihren Stammesbrübern, selbst wenn fie fich in Haft bestieben. Da schilbert ein Zigenner, nachbem er fich bergewissert hat, bas er undeachtet ift, am Gefängnis hin und pfeift wie absichtslos. Gin Ropf ober unr eine hand erscheint oben am Gitter — bas ift bei ben haftlotalen in ber Brobing immer möglich - und mit weuigen Beichen haben bie beiben fich noer jo viel verftanbigt, als bei uns eine halbe Stunde Rebe und Gegenrebe erforbern wirbe.

Gin recht eigenartiges Shehinbernis. Gine Daib in Friedrichkabt, die bemnichft hetraten wollte, hat ju threm Remmer die Erfahrung machen muffen, bag ber Gintritt in ben Gheffand teinesmegs eine fo einfache Sache ift, wie fie es fich gebacht. Es ging ihr wie ben Bomnchels-toppfden Tagelohnern: fie hatte "feine Boppleren nich." Und bas fam fo: Als ihr Bater, wie er meinte, mit allen Babieren mohl verfeben, die Anmelbung auf bem Stanbes-amte beforgen wollte, wurde ihm bort zu seiner Ueberrasch-ung fliph und tar bewiesen, er sei gar nicht ber Baier bes Mabdens, sondern ihr Groftvater! Alle seine Brotefte,

ericheinen. Dies beeinirachtigt ficherlich bie Angiehnugffreft ber Schangegenftanbe anf bas tanfenbe Bublifum. Dit bem Abmifden ber Scheiben ift nicht biel gewonnen, be nach lurger Beit fich ber Rieberichlag ernenert. Un febr talten Lagen ober mabrend einer Ralleperiobe von langerer Dauer wird ber leichte BBaffernieberiching jur Gisichigt, bie burd Abmifden icon bebeniend ichmerer ju entfernen ift. Ju bielen Sallen fachen fich einige Gefcatteinhaber bamit gu helfen, bag fir Sampen ober offene Gasbrenner, bie in biefem Balle nicht als Sicht, fonbern als 29armequelle bienen, in ben Schanfenfterraum ftellen, um ein Auftauen ber Gisichicht ju erreichen. Diefeb Mittel ift aber primitio, foftipielig und por allen Dingen fenergefahrlich; es fiberhebt bin Grichaftsmann and nicht ber Mabe, bie Scheiben boch noch abwifden ju muffen. Gin Ginfenber empftehlt mun, einen Sacher Bentilator im Schaufenfter aufguffellen. Der Bentilator, fo führt er aus, bringt befanntlich bie Suft im Rann in Bewegung. Gs tommen baber bie in ber Ribe ber tatten Genfterideiben ichmebenben Genchtigleitsteilden ber Auft nicht erft jur Bafferbilbaug. fonbern fle merben, fobalb fle eime bas Senfter berühren follten, fofort wieber in ben mirmenben Janearaum bineingefchlenbert. Die Heine Mungabe für ben Bentilator, ber am einfachften als eleftrifder Bentilator angewenbet wird, macht fic burch bie großen Borteile, ein fets flares Schanfenfter gu befthen, reichlich bezahlt. Sabem bleibt ja bie Berwenbbarfeit bes Bentilatore nicht anf bie Bintermonnte und für bie ermabnte Anfgabe befdruntt, forbern er tann gleichzeitig auch im Commer gur Erzeugung einer angenehmen Frifche bes Gefcaftscaumen bienen.

Sanbringen, 18. Dez. (Rorr.) Bei ber benie ftattgefundenen Gemeindergellwahl wurden gewählt: Deinrich Seigler, feitheriger Semeinderat mit 64 Stimmen und Jah Wehrftein mit 57 Stimmen.

r Liebengen, 19. Dez. Bei ber Cemeinberaiswahl in Oberfollbach gerieten einige in Feindichaft lebenbe Braber in Sirett, wobel ber allefte ber Brabes bon einem füngeren fart mighanbelt nab nicht unerheblich berlett wurbe.

r Stuttgart, 18. Des. Als auf ber lebten Sagnng ber Sanbesinnobe bie Revifion bes württembergifden Rou-Armationetitoleins gutgeheißen und bie Ginfifprung bes rebiblerten Ergies beigloffen murbe, ließ Ro Stabtpfarrer John in Stnitgart mehrfach als Begner blefer Revifton bernehmen und erfidrte u. a., daß er fitt feine Berfon beim Untersicht und bei ber Ronfirmation and fünftig ben alten Text sugrunde legen merbe. Rin hat, wie ber "Rircht. Mug." mitteilt, bie Oberfirchenbehorbe gu ber Angelegenheit Stillang genommen. Sie Reht ben @:wiffensbebeulen Bobns wie ber Gigenart bes Salls (Sefthalten einer Jahrhunberte alten Orbunng) Rechnung tragend, unter ausbridlicher Betonung ber Ungefehlichteit bes Berhaltens Johns bon einem bisgiplinaren Borgeben gunachft ab, und utmmt eine gumartende Stellung ein, infoiange teine Sabigung ber allgemein-firchlichen Berbaltniffe gu befürchten ift. Bor-aussehnug ift, bag John in feiner Gemeinde, in ber unn nach bem alten und nach bem neuen Buchlein tonfirmiert wirb, fich jeber Agtiation und Bolemil enthalt. Der "Rircht. Ang." bemertt bagu: Die Enifcheibung ift in ber Beit bes Streife fiber bas Brulehregifes in mehrfacher Sinfict intereffant. Gie lagt ben formal juriftifden Gefichtspuntt gurudtreten hinter evongelifden Erwegungen, was auch bei Mblehrung bes Jahn'iden Standpuntts mit Fremben begrüßt merben muß.

r Stutigart, 18, Dezbr. Gingelne Aengerungen in babijden und jächfichen Blattiern tonnten bie Bermulung auflommen laffen, als ob in der grundschlichen Stellung der Jutereffententreife in Handel und Jaduntie in Wartiewerg unter dem Eindruck des neueren Bozgehens dan Baben und Sachlen eine Aenderung eingetreten ware. Dies trifft, wie dem Schwäd. Merfur von dernfener Seite mitgetellt wird, pickt zu. Die Stellungundume fonnte sich icon aus dem Grund nicht ändern, weil die Ausfichten, die für Württemberg eine Lebensfrage bildende Kanntifation des

swie der hinweis darauf, daß der Scohnater des Madchens bei ihrer Gedurt ichan jahrelung verftorden gewesen, halfen nichts, denn — die Atten muffen es deffer miffen, "Was ichrewen is, is jchrewen!" Das Anfgedot mubte unterdleiden, und die jange Chefandibatin maß fich in Gebuld bescheiden, die nuch nochenlangen Berhandlungen zwischen Friedrichskabt und der Schleswiger Regierung der Jehler in den Aften foreigient werden wird.

Der Tarif bes Deiratsbermittlers. Allerlet merkwirdige Einblick in die Wertkatt der großen Bondoner Heiratsdermittlungsbureaus gibt ein intereffanter Anffahreiner englischen Wochenschift: eine Anzahl solcher Heiratsdehrt einer englischen Wochenschift: eine Anzahl solcher Heiratsdehrt und verfährtegener Detektivs, die fich nur damit beschäftiger und verfährtegener Detektivs, die fich nur damit beschäftiger, die Lebenswisse, die fich mer damit deschäftiger, die Lebenswisse, die fich mer damit deschäftiger, nur damn den Betreffenden, selbsverkändlich gegen angemeffene Entlichäbigung, die passende Bedensgesährtin zugnischen. Wiese Bureaus, die in ihrem Betrieb durchaus eink zu nehmen find, haben bestämmte Tozen. So muß der Junggeselle für die Belanntschaft mit einer Dame, die über 1000 ... Kente verfügt, 21 ... bezahlen. Je nach höhe der Rente fleigt die Gebähr im Bermittlung der Belanntschaft. Bei 3000 ... Kente beitägt die Bermittlung der Belanntschaft. Bei 3000 ... Kente beitägt die Gebähr die Gebähr die Bedähr die Gebähr die Bedähr die Bedähr die Gebähr die Bedähr die Berährt die Bedähr die Bedähren wird die Bedähr die Bedähren wird die Bedähren wird die Bedähren die Bedähren wird die Bedähren wird die Bedähren die Bedähren wird die Bedähren die Bedähren wird die Bedähren die Bedähre

Redars auf anberem Big als burd & nffihrung bon Sofff. | fahrt Sabgaben gu erreichen, fich bisger burchand nicht gt.

r Stutigart, 18. Des. Der plopliche Bitterungsumichlag und der niedergegangtnene Regen haben Glatteis
jur So ge gehabt, das mehrere Opfer gefarbert hat. Wie
ber Boluelbericht melbet, fam hente nacht in ber Denfteigfrage ein 26 Jahre alter Ranfmann und in der Bergftraße
ein 53 Jahre alter Schreiner burch Ansgleiten auf bem
Glatteis zu Fall. Beibe erlitten Radcelbrüche am finfen
Inh und munten nach dem Marten- bezw. Ratharinenhoiptial übergeführt werben.

Stutigart, 16. Dez. Die in letter Zeit niel befprochene Frage ber Singemeindung Fenerbachs nach Sinitgart fam in ber hentigen Gemeinderalöfitung zur Erörterung. Oberbürgermeifter vom Gang erflärte, ebensowenig
wie Fenerbach, bas durch ben Neuban eines Rathanses,
Berftärlung seines Geamtenforpers nim, seine Sinischloffenbeit, selbständig zu bleiben beinnbet habe, dente Sinitgart
an die Stigemeindung. Ran binde fic nainriich alcht
für alle Zeiten. In der gegenwärtigen Stadtverwaltung
gebe aben jedenfalls niemand barauf aus, die Eingemeinbung augubahnen,

Der Musfchuf bes Burtt. argilichen Sanbeswereine fat fich in feiner lehten in Stuttgart abgehaltenen Sthung u. a. auch mit bem bom Minigerinm bes Innern ausgearbeiteten Entwurf einer Berfagung beir, bie Befampfnug abertragbarer Rrantheiten befaht und benfelben im mejentlichen gutgeheifen. Gine langere Grorterung entfpann fich fiber bie Beftimmung, wonach feber Bahnungsmechfel eines an vorgeschrittener ober offener Bungen- ober Rebltopftubertalofe ber juftanbigen Orispolizeibehorbe unberjug. lich annugeigen ift. Gs wurde aus ber Mitte bes Musichuffes biefer Beftimmnug gegenaber geltenb gemacht, bag bie Augrige bes Mohnungemechfels von Rraufen mit vorgefdrittener und offener Tuberfulofe fogial bebeutlich wirte; feberfalls fei bie Angeigepfi de bet offener Anbertulafe ju berneinen, ba eine hochgrabige Gefahr ber 3nfettion bier nicht immer beftebe. Die unmefenben Regieringsvertreter machten bemgegenüber geltenb, bag Brofeffer Roch in Berlin bie offene Tubertuloje für gejabrlich ertlatt habe; es werbe nicht gu beftreiten fein, bag infigierte Bohnungen Auftedung erzeugen nub bağ barnu jum Sout für bie Reneingiebenben eine Desinfettion ber Bohnung von Bidtigfeit fei. Diernuch Simmite ber Musique ber Augeigepflicht in bem bon ber Regierung worgefalagenen Umfang bei.

Wenrhandt, 16. Dez. Anf bem Radweg von ber Schnie beiraten hente mehrere Rinder ben ichwach gefcorenen abbilichen Beiher. Zwei Brüber, die Schnie bes Bonern Bh. Barenther, im Alter von 8 und 10 Jahren bruchen auf dem Eis ein; fie wurden, irogdem hilfe rasch pur Stelle war, als Leichen gelandet. Die Tellnahme mit ber jo schwer betroffenen Familie in hier allgemein.

r Teoffingen, 18, Dez. Gin ichwerer Ungludsfall ereignete fich vorgestern abend /.5 Uhr in der Borfabtfraße, unweit des alten Raihaufes. Die ledige, eiwa 50
Jahre alte Raiharine Birf auf dem Buisch war auf dem Deimweg begriffen und traf einige auf der Straße befindliche Ainder, die sie einem hinter ihr heridmmenden Juhrwert, das mit zwei ziemlich ichwer de abenen Schlitten von Tuningen zurücklam, aus dem Wege inn wollte. Dabei fam sie auf nuerfläcliche Weise nuter die Schlitten und es wurde ihr der rechte Fuß am kinie total zerqueischt. Die Berunglickte, die einen sehr großen e lutberlich ertitt, wurde alsbald in das hiesige Bezirtstrankenhaus übergeführt, wo ihr der Fuß noch vorgestern abend abgenommen werden munte.

r Riechheime m. T., 18. Dez. In den letten Tagen wurden von der hiefigen Bolizei bei cr. 80 Brodupenten Milchroben vorgenommen. Dabei minften zwei seankandet werben. Rach dem Befand bes Chemiters wurden bei der guerk beankandeten Wilch ein Wasserzusiah von 25 bis 30 % (atcht wie answärtige Zeitungen melbeien, 45%) sengerkellt. Bes ber zweiten beankandeten Wilch ift das

haben icon viele Ranner auf bleje wenig gefühlsmäbige Beije fluge, ifichtige Bebensgefahrtinnen gefunden und bie Bahl ber geftifteten gludlichen Ghen ift überraichend boch.

Bom mobernen Ellavenhanbel berichtet Graf Salleffin in "Rorb und Gild". In ben fübbrefilianifden Staaten Ris Grande, Santa Catharina und Barana finben fich einige reindentiche Rolonien, Die inbest nicht profperleren tonnen, ba bie Raloniften im U wald mit großen Schwierigfelten ju fampfen baben und bas Ritma an ber Rifte febr foablich ift. Im Roloutften für bie Staatslaubereiten in ben Raffee- und Gammibiftriften gu werben - berem ungefunbes Ritma jebod eine große Wejahr fitz Rorbenrapaer birgt - berausgabt bie braftlienifche Renterung allightlich 5-6 Bill. Mart fire eine ansgebreffete Bropaganba wit miffenicalitiden Unftrid in bentiden nid fanbinabiiden Banbern. Gegen blefen mobernen Stiavenhaubel bat bie italientide Regierung feinerzeit burch Erlag eines Unb-wanderungsberbotes nach Rorbbraftien proteftiert, unb eb ift febr gu bedauern, bag unire maggebenben Rreife noch immer feine Stellung biergn genommen baben, abgleich erft fürglich ericitterabe Berichte bon bem barten Los ber Germanen, für beren Beichaffung ben profeffornien Schlip-pern Ropigelber gegablt werben, barch bie Briffe gingen. Richt bringenb grung tann bor ber Auswanderung nach ben norbbrafillanifden Gummi., Banntwoll. unb Raffrebifiritten gewarnt werben, in benen bas gelbe Fieber felbit unter ben Gingeborenen alfahrlich gu Canjenben feine Opfer forbint!

Sutachten ber Chemifer erft abunwarten. Jumerhin aber ftebt jest icon fest, bag auch hier ftrafmarbige Mild. pantiderei vorliegt.

ben Bri

bie Rub

jall ber

reigelaf

ber Can

teifte mi

troffen,

Rogiben !

bie Geel

myāhlig

ift eine

fein Bei

gepränge

3"

100

211

223

W Day

Ben.

W<sub>B</sub>

Meber

fonte gemad Lel Gr

WA.

r Sausenbach, DR. Cralifbeim, 18. Dez. Der 13jahrige Sohn bes Birfteumochers Raipar Miller hier, ber fich am Donnerstag abend auf bem leicht zugefrorenen Ortsweiher vergungen wollte, ift infolge ber bunnen Gisbede eingebrochen und ertrunten.

r Teitmang, 18 Des. Geftern vormittag fanb swifden ben Truppen ber Garntjonen Beingarten und Linden eine Gelechtsübung balich ban Teitwang fintt. Die gablreichen Bricamer famen bet bem berifcmben Rebel nicht auf ibre Rechung. Das Gefecht tam bei Untereifenbach jum Steben.

## Beutfches Reid.

Berkim, 18. Dez. In der vielerörterten Frage der für 160000 . erwordenen Flora Bufte im Raifer Friedrich-Mufeum hat, wie man erfährt, der Raifer eine Entscheidung getroffen. Er hat auf die neuerlichen Darlegungen des Seheimrats Bode hin diefem seinen desanderes Dans und seine Auerkennung zu dem Anlauf der Bufte für die Berliner Sammlungen ausgesprochen. Damit derbleibt die vielbekrittene Buste endyültig als Wert Lionardos im Kaifer Friedrich-Massene.

Beelin, 18. Dez. Gestern abend wollte die Tochter eines heuptmanns am Indalibendaufe, das 18jabrige Fraulein den Schellwis, einem mit großer Geichnibigfeit babertommenden Aniowobil ausweichen. Dabet geriet es unter die Raber, die ihm Aber den Rabf und die Bruft aingen. In beforquiserregendem Zuftand wurde das Rabchen in ein Kraufenhans gebracht.

Der Oberlentunut & von ber militärtechnischen Afabemie in Berlin verübte Gelöstmord, indem er fich eine Angel in den Ropf jugte. Den herbeigernfene Arzt konnte nur noch den Tod festiellen. Ueber die Motive, die den Oberlentunut zum Selbstmord getrieben haben, ist eine Untersuchung eingeleitet. Wie verlautet, kommen in dieser Affäre gewisse Krafdare Dandlungen in Betracht, die eine militärgerichtliche Berfolgung noch fich gezogen hätten.

Samburg, 17. Dez. Die Gemijche Unterfinchung ber Extremataten und Darmteile ber beiber seinerzeit bei ber Raffenerkrontung in ber Jerenauftalt Friedrichebeng Berftorbenen, bat feine Anhalispanfir für eine Bergiftung, ergeben.

## Musland

Mom, 17. Rob. Rach einer Melbung ber Dibung aus Abbis Abeba in ber Zufand Menelits nuberanbert, bie Labmung in vollftänbig. Die Reglerung Ift in ben Danben ber Reiferin.

Wailand, 18. Dez. Die italienische Prerederwaltung will das Anfomodis in großen Rahftad im Gerendern derweiten der wenden und das Areczeniniskerium dat dieser Toge 620 Wagen dei den Fiatmerten in Torin bestellt. Daneben ift das freiw Automodistorph in Jialien wie in den andern aroßen Stanzen organissert nad es fiehen dem Herreffigung, den denen diese ichen an Friedenklidungen teilgenommen haben

Paris, 17. Dez. Die jungen Ropaliften veraustalteben gestern nachmittag neuerbiogs ein Manifest gegen ben Brafibenten ber Republik. Als biefer zu ber Enthüllung bes Denlmals ben Chkurgen, Beofessors Bean, mit feiner Snite auf bem Bonlebard Port Ropal erschlen, firenten bie jangen Manifesinten Zeitel and, welche bie Aufschrift frugen: "Es lebe ber König, es lebe Matiis, nieber mit ber Republik," Einen Angenbild wollten bie Manifestanien

Bejugspreis allen Ansprüchen genigt, die wan an eine Tageszeitung fiellt, ein Blatt, bas in Zeftartifeln und einer allgemeinen Annbican rasch, furz und populär iber die politischen Ereignisse berichtet, das alle Borgänge ans Stadt und Land mit Ollse des Telephons, Telegraphs und eines Stades den Mitardeitern den Lesten vermittelt, das in seinem wierlichen Teil alle Bedürzisse verücksichte und der Unterhaltung und Belehrung ansgedehnte und sorg-sauste Pflege angebeiben läht, der abonniert auf den

## "Gefellichafter",

Gratisbeilagen: "Das Plauberftübchen", "Innfir. Conntageblatt"

Anf Renjohr erhalten alle Abonnenten, alfo auch bie unneiniretenben, einen Bambtalunben nornigelitich.

Abounements nehmen erigegen familiche Boftboten, unfere Gafchaftenen, Mustragerinnen.

## Erfolgreiches Infertions-Organ!

Bu recht gubireichem Abounement und hanfiger Benögung bes "Gefellichafter" ju Antünbigungen aller Art labet boll, ein.

Redafifion und Berfag.

rien. Jumerhin aber r ftrafwiltbige Mild.

m, 18, Der 18. apar Miller bier, ber icht jugefrorenen Orisber bilnnen Gisbede

s vormitieg faub poi-Beingarten mib Rinben rang ftatt. Die gabl-reichenden Rebel nicht am bei Untereifenbad

lerörterten Frage ber te im Raller Griebrich. atjer eine Entjeheibnug hen Darlegungen bes befonberen Dauf unb Bitte fitr bir Berliner berbleibt bie biel. Biomarbes im Raties

ab wollte die Tochter aufe, bell 18idbrige roser @ fowinbigfeit m. Dabei geriet es Ropf und bie Bruft Zuffand wurde bas

ber militartednifden nord, fieben er fich berbeigernfene Argt leber bie Matibe, bie rieben baben, ift eine el, tommen in biefer in Betracht, bie eine gezogen hatten.

mijde Unterfuchung belben felmergett bei mftalt Selebrichaberg. fitr eine Bergiftung

eldung der Tribung enelite nuveranbert, eglerung Ift in ben

he Heeresverwaltung nt biefer Kage 620 eftellt. Daneben ift wie in ben anbern eben bem heere får obile jur Berfitgung, ungen teilgenommen

aliken berauftalteten tfeft negen ben Bed. ber Emblidung bes Benn, mit feiner al exichten, firenten velde bie Auffdritt Martis, nieber mit m bie Manifeftanten

bas bei billigftem priichen genügt, bie ung fielli, ein Blatt, m Runbican reich. n Greigniffe bet und Band mit eines Stabes uon is in feinem twintrndfichtigt und ber gebehnte und forg. bonntert unf ben

uberftübchen", Bountageblatt" tpirt."

teru

n, alfo and bie em unenigelilich. enigegen familiche Austrägerinnen.

Organ!

ent und hanfiger bigungen aller Art

nd Berfag.

ben Braffbenten umringen. Die Boligei gerftreute jeboch bie Unbeftorer nub nabm 19 Berhaftungen bor. Die Debejahl ber Berhafteten murbe noch im Benfe bes Abends freigelaffen, Unter ihnen waren bie befannteften Sabrer ber Camelots.

Mabrib, 17. Des. Der Minifter bes Auswartigen teilte mit, bente fet eine Drahtmelbung aus Tauger eingetroffen, woned ber Riffanpiling El Chalby in Fig gebie Geele und ber Organilator bes Rif-Aufftanbs. Er hat mugablige Rate on Enrapaern Berrat gelibt. Gein Cob ift eine wettere Bewähr fitt bem enbgilligen Frieben.

Bum Tobe Ronig Leopolbs von Belgien.

Briffel, 18. Dez. Ronig Leopolb bat beftimmt, bas fein Beichenbegangnis in gronter Giofacheit ohne Staats. geprange ftatifinben foll; boch wirb ber Regentichafterat

tropbem eine feleriche Beftallung anorbnen. Die Belde wird bom Babillon aus unter militarifder Geforte nach bem Briffeler Schlob überführt und bont anfaebahrt merben. Ge ift punmehr beftimmt worben, bag Rouig Albert ben Gib anf bie Berfaffung am Donnerstag leiften foll. Gr wirb baran burd bie Stragen ber Stabt reiten, um

fich bem Bolte ju geigen. Braffel, 17. Dez. Aus allen Teilen bes Banbes laufen Rachtichte, ein über bie Anteilnahme ber Bebolterung an bem Cobe bes Ronigs. Die Beiche mirb, ben Abrubblattern aufolge, morgen abend bom Schlof Borfen und bem Bruffeler Stabticish gebracht werben. Die Beerbig-bigung ift an Bittwoch feligeleht. Am Donnerstag wirb ber Thronfolger, bei bem beute nochmittag bas Minifterinm erfcien, nur ju fonbolleren, ben Gib unt bie Berfaffung ablegen.

Bubapeft, 17, Des. Britteffin Suife hat bente bem

Ronin Albert und ber Britgeffin Alementine in Depefden thre Antunft in Bruffel angezeigt. Bu ber Depeide an ben eine Sifige an finden; in ber Debifde an ihre Schweber beiont fle, bag fie fic bisher in Achtung vor bem Billen bes Baters von Bruffel ferngehalten habe. Paris, 13. Des. Ronig Albert foll bem Drangen ber

Breguertreter nadgebenb, folgenbe Grilarung abgegeben baben: "Ich bin augenblidlich nur ber Erbpring. Die Recierung fibt bie interimiftifche Gewalt aus, Bor ber banb bin ich nur ein einfacher belgifcher Untertan. Alle einfacher Offiger townt es auf meine Unficht nicht an und ale jutanftiger Ronig fommt es mir nicht gu, eine gufuntt feftanlegen, bir ffir eine berautwortliche Regierung bon Bichtig-

Drud und Berlag ber G. 29. Baifen'fchen Buchbrederei (Smil Baifer Ragolb.) - Bur bie Rebattion verantwortlicht R. Bant.

Die Stadtgemeinde Ragold verkauft

am Donnerstag, den 23 Dezember eichenes (Wertholz und Brennholz) Lanbreis

im Stadtwald Ciaremed:

1 Mm cicenes Spalibols, 48 Mm. eldene Scheiter (worunter auch nach etwas Meribols) und eidene Britgel; 1200 Biffcel Baubrels und 1 Bos Schlagranm.

Bufammentruft nachmittags I Hier auf ber elten Deerftrage am porberen EBastes-Gd.

Magold.

Uftreine, eichene und tannene

hat gu bertaufen

Willia. Bemz, Dampffägwerk.

Nagold. Grlande mir, melde borgüglichen

aga.

Vermouth

Madeira. ale geeignete Beihnachtegeichente beffens ju empfehlen.

Strenger.

Ragold. Meber bie Setertage

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRES

1/1 Mile 80 4.

mis junged - and

/s Rilo 60 %, fonte auf Donnerstag hand-

Leberwürfte Griebenwürfte.

Stictel. Desger.

Bfrondorf.

2 Stitet 36 unb 37 Boden fracht



Kalbinnen (Simmenthaler) est bem Bertauf

6. Weimer.

Bilbburg. Wunderkerzen, Christbaum-Som uck, Lichter=halter in retcher Auswahl bei G. Eberhardt.

Suche per fofort ober ani L. Januar 120 Liter

bei gnter Begablung. Pforgbeim, Calwerfte. Rr. 85. Als besonders preiswert empfehle:

per Meter 62 Bfg. auch gewähre von jest bis Weihnachten

als Hauben, Mützen, Handschuhe 2c.,

baumwollene Kleiderzeuglen, balbwollene u. wollene Bleider- 11110

Mitglied des Einkauf-Verbandes süddentscher Manufakturmarengeschäfte.

Bestes Kindernahrungsmittel

Holurich Games.

(Tinten= ober Sundebeere) abgeftreift, Bentermeife an tomfen germant.

Bable bochfte Breife. Giff Mofragen an

L. Lehn, Leitzkau, Stat. Brobel, Beg. Dlandeburg.



Etwas Gutes år Daare unb Daarboben ift achtes Brennessel-Haarwasser #1.50 m. b. 3 Brenneff in . # 1.50 Rur gu beber : Fr. Schmid, No. Nagold.

Rantion lann geftellt werden. | im "Gesellschafter"

sind die wirksamsten.

Ragolb.

aparte Neuheiten in Silber u. bunt in hervorragend großer Auswahl

gute Lichthalter, weiße u. farbige Kerzen empfichtt

Für Vereine extra billige Preise.

Praupib. Achtung lesen!

Jest ift es Zeit, baf man bas Coubzeng im Ctanbe balt! Diefes wird bezwedt, wenn man bie Schube mit meinem prima

Thrankedoriett

nreibt, benn es macht bas Beben nicht nur gefchmeibig unb ? mufferbicht, foubern erhalt auch basielbe.

Bu paben in 5 Bib . Dofen gn 1.60 ... Gbenfo empfehle ich tinges Suf., Bagen., Maschinen. u. Adbaftonsfeit gu billigen Breifen. Docantenb

> Bil. Woller, Zeitwaren Jubuftele, Brifen, Del- und Bahnhofftr., im fcbwargen Abler.

Feiner empieble feinfte Maccaroni, Sansmader-Breite, onie Gierfaden-Andeln, Der 5 Rilo-Riftigen und 4.4 geneigter Abnahme.

LANDKREIS ~~ CALW

## Landw. Bezirksverein Ragold.

Die Stadt Sintigart berenfialtet weter Mittwirfung ber R. Bentraiftelle für bie Sandwirticaft am 16., 17. urb 18. Mpril 1910 im nemen Schlacht- und Biebhof in Stungart-Gaisburg gleichzeitig mibem Sintigarter Bierbemartt eine

## bon Schlacht- und Wtaftvieh.

Bugelaffen find: 30 Fairen, 60 Ochsen, 80 Rabe und Ralbinner, 50 Raiber, 129 Schweine und 100 Schafe und tommen B eise mit 100 .M., 80 .M ele jur Bertellung. Die naberen Bestimmungen find in ber Beilage jum Landw. Wochenblatt bom 6, b. Mis. — Rr. 45 —

Bir maden unfere Bendwirte jest icon auf biefe Ausftellung, bei welcher auch Gelegenheit ju antem Abfan borhanden fein wird, auf-merkjam. Es ift von großem Bert, bog folche reichlich beididt wird; ungenigende Beteiligung murbe gu unliebfamen, ben intfachlichen Ber halteiffen jumiberlaufenben Erdeterungen fiber angebliche mangelnbe bem Babuhat Gunbringen fichenben Beiftungsfabigteit ber würit. Banbwirtichaft auf bem Gebiete ber Fletich ber orgung fibren.

Bandwirte, welche geneigt find, Tiere ansguffellen, werben gebeten bies bis 1. Marg 1910 brim Bereinsfelreter, D. M. Spart. Gaife: in Ragulb anjumilben.

Ansfteller, welche feinen Breis erhalten und nicht bertaufen tonner erhalten, menn fie Mitglieb bes landw. Bereins find, Beitrage gu ben

Die Berren Orisborftefer werben erindt, bles in ihren Gemeinbe: ju beibffentlichen,

Der Bereinsvorstand:

Biele Wahler.

Sto Link.

(Ebhaufen Gemeinderatswah! Fabrifant Schickhardt, Chr. Chill, Glafermeifter, Jakob Aleiner, Hirschwirt.

Magolb.

— Uom 21. Dezember ab —

Ausverkant in



zu staunend billigen Preisen. -

Heinrich Strenger. |G@G@G@G@G@G@G@G@G@G@

Ragold. Wiegenpferde, Leiterwagen, Puppenwagen, Buppensportwagen,

Pferde, Gespanne, Chriftbaumftander, Lichthalter, Baumlichter

Hermann Knodel

Schwarz, Nagold. Empfehle ftete frifchgebrannten

in feinschmedenben Difchungen perichiebener Breislagen. Ebhaufen.

Bur beborftebenben Gemeint erais matt merben borgeichlogen:

Shill, Glalet, Kempf, Müller, Shidhardt, Sabrikant.

3m Sinne vieler Bahler

Am 27. Deg., nachm. 2 Uhr verlauft Joh. Lehrer, Gipfermft: bon Dutterbach infolge Aufgabe bie Banmatertaltenbarbell feinen an

Schuppen, eine Bartie Falzztegel, Metersteine u. dergi. beim Schappen. Blibhaber flab einzelaben.

Balbborf.

Johannes Rien, Schreinermftr. Inbannes Ralmbach.

Mildlieferant von Mobuhardt. Viele Mäbler.

nur in 10 Bfo.=Dofen (nicht ausgewogen) empfiehlt bei jesiger Ten rung als beften Etfas

Christian Schwarz, Babuboffirast.

Sange ober Teile fünftlicher

G. Horn ans Coln, Dienstag b. 21. Drg. unr bon früh bis 12'/. Uhr mittage in Ragolb, Dotel Boft-Sonne, 2. Gtage, Blumer 5

Ragulb. Gine freundliche

mit 3 gimmern, Ruche famt allem Anbehor hat auf 1. April 3" permieten

29. Raufer, am alt u Rirdenblab.

## Ginftige Kanfsgelegenheit Wohnhäuser-

Bertauf!

In febner Lage Reutlingens find gwei Babnbaufer einzeln ober gufammen fofort vertäuflich und gman:

1 Wohahaad m. 3.3 immerwohanngen, 1 Bahnhaus mt: Mengerei.

Gindige Bebingungen! Taufch auf anderes Annelen, wenn Bargablung geleiftet werben taun, nicht ausgefchloffen, Raberen Aufschluß erteilt Gottlieb Rieker, Annehen, Friedrichfte. 28.

Aufklebe-Adressen G. W. Zniser. empftehlt

## Mitteilungen -- Standesami

ber Ctabt Ragolb: Shrichließungen: Ernft Beiebeich Sirth, Amisgerichissetretar in Gunnd und Sophie Mary Roch verft, Rufer-meifter T. bier b. 18. Dez. Jünglingsverein Nagold.

Weihnachtsfeier %

am Dienstag den 21. Dez. (Thomasfeiertag). abends 71/, Uhr im Vereinshaus.

Greunde und Gaffe Berglich williomen.

Zur geft. Benehtung! Aus berichiebenen Gründen mutie biejer Geiertag vagu gewählt werben. Die gefchaten Befr-herrn und Reifter unferer Ritglieber merben freundlich gebeien, ben jungen Benien gu ermöglichen, bag fle bis 71/4 Hor ipateftene ericheinen.

Ragold.

befte vollfernige, gejunde und gutichmedende

empfehlen gu febr billigen Breifen, fpeziell auch an Sändler

Berg & Schmid.

|CCCCCCCCCCCCCCCCCC Nagold.

Deine langft ale gang borguglich befannten

schwarz, weiss und farbig,

Winter - Handschuhe imitiert. Wildleder, feine Trikot und gestriekt,

bringe empfehlenb in Grinnerung,

in allen Qualitäten, Jarben und Freislagen empfiehlt

außerorbentlich billig Fr. Pross.

Bilbberg.

Auf Weibnachten empfeble bei allerbilligften Breifen

fowie verichiebene

Kinderspielwaren.

Vassende Geschenkartikel in dekorterten Glas: und Porzellanwaren. Borgellan mit fleinen, unscheinbaren Fehlern an bekannten Ansnahmepreifen.

Anf fämtliche

aur Beit am Lager habenben

gewähre

Kabatt.

Simmelbach's Rachfolger :-: bireft neben bem Schlog.

Her 1.10 John 1.30 umb 10 1.25 .4 Martte Plomat

Befde

mit Wa Couns.

Lehren

barin 3

Bermifd BRALFEL. Ralfer 1 Shadlet. Mas ber Die Dei Su Mil Die ... 8 Transh Gin mat and the state of t Mignel Saugho

Bur Gr Gelititet Setebald Rapen : **Glinou** Das G Liebello 200 inter

MBbe feb

Frantia.

Geborge Das & Dog Die Fr Mas G Gine E 粉印 Cint I Dat 25

Anf bei

Seilbiet Rotopo Sin Ro Sawin 28 a5 31 Montg | Bolt-II: Wit Me Mus be Whit II

beforg unfere

